

Budissinische wöchentliche Nachrichten.

No. 17.

Den 23. April 1808.

Mit Königlich Sächsischem allergnädigsten Privilegio.

I. Aus Budissin.

Durchgegangen sind hier: den 15. d. ein R. Franz. General nach Dresden, 12 Kaiserl. Oestreichische Deserteurs von Breslau nach Mainz, ein Königl. Preuß. Offizier v. Leipzig nach Breslau, ein Franz. Offizier vom 21sten Chasseur-Regimente von Paris nach Schlessien; den 16. ein Franz. Offizier vom 1sten Artilleriereg. von Glogau nach Erfurt, 17 R. Preuß. Unteroffiz. und Gemeine, 12 Weiber und 18 Kinder, von Dresden nach Bunzlau, Franz. Oberster Treuille vom 15ten Dragonerregimente von Paris nach Schlessien; den 17. Franz. Oberster Mesclap von Dels nach Frankreich, Franz. Capit. Poraugé nebst 1 Sergeant vom 100ten Inf. Reg. von Breslau nach Strasburg, 42 Mann Preuß. Gefangene nach Schlessien; den 18. 5 Franz. Sergeanten nebst 1 Corporal und 25 Mann vom 100ten Inf. Reg. von Breslau nach Strasburg, 30 M. Franzosen n. Schmiedefeld; den 19. Franz. Capit. Dortour nebst 1 Dame und 1 Kinde, von Bunzlau nach Mainz; den 20. 1 Franz. Sergeant nebst 15 M. und 2 Weibern vom 17ten Inf. Reg. v. Frankenstein nach Strasburg, eine Estafette von Rothkretscham; den 21. 19 Mann Kaiserl. Oestr. und Königl. Preuß. Truppen, v. Dresden n. Bunzlau.

II. Aus dem Vaterlande.

Dresden, den 11. April. Ihre Königl. Majestät haben bey dem Ingenieur-Corps den Directeur der Akademie, bisherigen Major Lecoq, zum Oberstlieutenant; bey Höchstdero Garde du Corps an die Stelle des auf Ansuchen von selbiger entlassenen Stabs-Rittmeisters, Hrn. v. Normann, den Premierlieut. Hrn. v. Hoyer zum Stabs-Rittmeister, und den Souslieut. Hrn. v. Goldacker zum Premierlieutenant; bey dem

Kürassiersregimente v. Kochitzki den Souslieut. Hrn. v. Kirchbach zum Premierlieutenant, an des entlassenen Souslieutenants Hrn. Müllers Stelle den Königl. Silberpagen Hrn. v. Wazdorf zum Souslieutenant ernennet, und dem Regimentsquartiermeister, Souslieut. Hrn. Hentsch den Premierlieutenants-Charakter beigelegt.

Dresden, den 21. April. Am Dienstage früh erfolgte die Abreise Sr. Königl. Hoheit des Prinzen Anton mit Höchstdero Frau Gemalin Kaiserl. Hoheit nach Wien. — An gedachtem Tage langten 2 große Schiffe mit vormals Sächs. Kanonen aus Stralsund auf der Elbe hier an. — Am ersten Feiertage giengen Ihre Excellenz die Frau Gemalin des Kaiserl. Franz. Marschalls Davoust hier durch.

In Ober-Halbendorf starb am zweiten Feiertage Herr Wolf Georg Friedrich Freiherr von Rechenberg, Herr auf Ober-Halbendorf.

Am 25. März ist des Bauers Georg Mirtschin zu Kaschel Wohnhaus abgebrannt.

Am 29. März ist der einzige 4jährige Sohn des Gerichtsboten Karl Friedr. Tempel in Eibau in ein Wasserloch gefallen und darin ertrunken.

Am 30. März Abends ist in der Scheune des Bauers Gottlieb Förster zu Mittel-Herwigsdorf ein Feuer ausgebrochen, wodurch dessen sämtliche Gebäude abgebrannt sind. Die Entstehungsursache desselben ist nicht auszumitteln gewesen.

X